



Foto: Dagmar Ungerer-Brams

## Nachkriegsweihnacht

Die Zeit nach dem 2. Weltkrieg war sehr entbehrensreich. Es gab als Grundlage für den Lebensunterhalt rationierte Bezugsscheine und Lebensmittelkarten. Die machten jedoch keine üppigen Esstische.

Auch die Geschenke zu Weihnachten waren recht dürftig, meist Gebrauchsgegenstände wie Selbstgestricktes und geänderte Kleidung. Der Vater, falls es ihn noch gab oder er schon aus Gefangenschaft heimgekehrt war, bastelte eine Puppenstube oder ähnliches. Mutter oder Großeltern fertigten Puppenkleider oder arbeiteten vorhandene Puppen auf. Bei vielen Spielsachen und Kleidern galt das Motto „aus alt wird neu“.

Vorm Heiligen Abend war großes Reinigen angesagt. Die Zinkwanne wurde in die Küche geholt, darin wurde gebadet. Zuerst der Vater, dann die Mutter, danach die Kinder, das jüngste zuletzt, alle im selben Wasser. Oft wurde das noch zum Putzen genutzt. Danach wurden saubere Kleider angezogen, so war man bereit fürs Christkind.

Die meisten Familien besuchten die Christmette. Die Familie versammelte sich vor dem geschmückten Weihnachtsbaum, der trotz aller Entbehrungen ein Muss war. Es wurden Weihnachtslieder gesungen, Weihnachtsgedichte vorgetragen, meist von den größeren Kindern. Manches konnte vielleicht auch ein Instrument spielen.

Man war mit dem wenigen an Gaben zufrieden und glücklich, im warmen Zimmer beisammen zu sein. Die Landbewohner hatten es etwas leichter, sich mit Naturalien zu versorgen. In der Stadt gab es z.B. als Kaffee den „Muckefuck“, also Spitzbohnen alias Gerstenkörner, welche in der Pfanne geröstet wurden, und als Brotaufstrich diente Sirup aus Zucker-rübenschnitzeln.

Trotz Not aber war Weihnachten geprägt von Feierlichkeit, Besinnlichkeit und christlicher Botschaft.

*Erinnert von Gerhard Hansel*

## Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters

Liebe Mainstockheimerinnen,  
liebe Mainstockheimer!

Nun neigt sich auch dieses Jahr schon wieder seinem Ende entgegen und wir fragen uns wo ist sie denn hingekommen die Zeit.

Dass es uns nicht langweilig wurde ist ein gutes Zeichen, dass sich in Mainstockheim auch in diesem Jahr wieder viel bewegt hat.

So konnten wir an unserem Schulgebäude einen Anbau für die Mittagsbetreuung unserer Grundschüler errichten und zwei weitere kleine Anbauten und Sanierungen im Zusammenhang mit der Einrichtung von Kooperationsklassen laufen gerade.

Für den Kindergarten ist der Umbau für eine Kinderrippe sowie die Generalsanierung geplant und kann, sobald die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, umgesetzt werden.

Wir haben uns erfolgreich am Landkreisescheid

für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ beworben und den 2. Platz mit einem guten Punktergebnis erreicht.

Ein Ausfluss der Tätigkeit der 4 Arbeitsgruppen ist z.B. dieser „Rundblick“ den sie nun das 2. Mal in Händen halten und der ihnen monatlich eine runde Information über unseren Heimatort, seine Bürger, seine Vereine und seine Veranstaltungen präsentieren will.

So denke ich können wir durchaus zufrieden dem Weihnachtsfest und dem Neuen Jahr entgegensehen und dankbar sein, dass wir auch heuer von Katastrophen verschont geblieben sind.

Ich danke allen, die zum Gelingen unserer vielfältigen Aufgaben in diesem Jahr beigetragen haben und wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins neue Jahr.

*Karl-Dieter Fuchs*

**BESTBED**  
BETTEN

Einfach  
schmerzfrei  
schlafen!

Bestbed in Würzburg:  
neben Airport

**Alle unsere Anzeigenkunden,  
das Redaktionsteam des „Rundblick Mainstockheim“  
sowie die Vereine, Verbände, Parteien  
wünschen den Lesern  
ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Beschluss  
und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2011!**

**„Meine Bank gehört mir!“**  
Werden Sie Mitglied einer starken Bank.

Anne H., 6 Jahre, Schwarzach

**VR Bank**  
Kitzingen eG

*Getränke & mehr.*  
**WAGNER**  
...ALLES AUS EINER HAND

**FESTSERVICE • ZELTVERLEIH • GETRÄNKE**  
Prichsenstadt Tel. 09383-491 • [www.getraenke-wagner.de](http://www.getraenke-wagner.de)  
Filiale Mainstockheim • Tel. 5151



## Weihnachtsgrüße der Katholischen Gemeinde



### Liebe Mainstockheimer!

„An Weihnachten zeigt sich die Welt immer so, wie sie sein könnte, wenn es die anderen 365 Tage im Jahr nicht gäbe“, beschreibt der Publizist Willy Meurer das Besondere dieses Festes. Er greift damit zugleich die Chance von Weihnachten auf. Weihnachten spricht unsere Sehnsüchte an: Die Botschaft der Liebe und des Friedens, die uns mit der Geburt Jesu verkündet wird, beinhaltet unser Sehnen nach der „perfekten“ Welt, in der es weder Angst noch Hass, weder Egoismus noch Brutalität gibt.

Tatsächlich wünsche auch ich mir diese weihnachtliche Welt! Manchmal kann ich sie erahnen und spüren. Doch oft laufe ich wie blind durch die Straßen und meine Sorgen und Ängste verdecken manch eine Geste der Liebe. Nicht immer ist es einfach, selbst friedlich und zufrieden zu leben.

Doch wann ist für mich – mitten im Jahr – Weihnachten? Weihnachten ist für mich: ein freundliches Lächeln

beim Bäcker, eine herzliche Begrüßung auf der Straße, ein liebes Wort, ein Gespräch unter Freunden. Weihnachten ist für mich: einem Kranken eine Freude machen, den Fremden an der Ecke grüßen, einem anderen Hilfe anbieten und wirklich zuhören, wenn jemand von seinen Problemen erzählt.

Weihnachten, das ist wie ein Licht in der Dunkelheit. Dieses Licht hat für Christen einen Namen: Jesus Christus. Damit aus dem einen kleinen Licht des Kindes in der Krippe ein Strahlen in der Welt werden kann, müssen wir uns alle füreinander einsetzen. Das kann das Engagement in den Kirchengemeinden, in den Verbänden und in der Dorfgemeinschaft sein. Aber auch das leise Helfen der Nachbarn und der freundliche Umgang mit den Mitbürgern.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und im kommenden Jahr 365 Tage Weihnachten!

Melanie Jörg-Kluger, Pastoralassistentin

## Weihnachtsgrüße der Evangelischen Gemeinde

### Liebe Mainstockheimer!

Stellen Sie sich vor: Die Geschichte der Geburt Jesu findet nicht in Bethlehem statt. Sie geschieht nicht damals, sondern heute – in Mainstockheim. Jesus kommt zu uns! Es klopft bei uns an der Tür: „Habt ihr einen Platz für Maria und Josef und das Kind?“ Unsere Wohnungen werden zum Ort der Begegnung mit Gott. Werden wir Gott in den Herbergsuchenden erkennen? Werden wir in unseren Begegnungen in der weihnachtlichen Zeit etwas ganz Besonderes wahrnehmen? Haben wir einen Raum in uns oder im Haus, in der Nachbarschaft, wo das

„Heilige“ Herberge findet?

Ich wünsche einer Jeden und einem Jeden ein Weihnachtsfest mit besonderen Begegnungen. Offenheit, für ungewohnte Menschen oder fremde Weisen, dieses Fest zu begehen. Vielleicht begegnet ja gerade in dem Unbekannten und Andersartigen Gott?

Ich wünsche Ihnen Begegnungen, die Ihnen Kraft und Zuversicht geben für das, was nach dem großen Fest ansteht. Ich wünsche Ihnen für das neue Jahr Gottes Engel an Ihrer Seite und immer einen Ort, an dem Sie Kraft schöpfen und Frieden finden.

Ihr Pfarrer Claus Deininger

## Editorial

Unsere erste Ausgabe hatte noch ein paar „Kinderkrankheiten“, z.B.

- Bilder zu dunkel,
- mancher Anzeigentext zu klein,
- manche Termine falsch (z.B. Gänse-Essen bei Geyer, Öffnungszeiten Roadhouse u.a. – dafür die Bitte um Nachsicht).

Auch konnten wir nicht alle Vereine und potentielle Anzeigenkunden persönlich ansprechen und gewährleisten, dass sämtliche Haushalte die Zeitung im Briefkasten hatten.

Das heißt, wir haben noch Verbesserungs-Potential!

### Neue Mitarbeiter

Inzwischen hat unsere kleine Redaktion Verstärkung bekommen!

- Josef Gerspitzer ist zuständig für die Themen Kirche und Soziales
- Hugo Reiter ist Ansprechpartner für Vereine, Verbände, Organisationen
- Gerhard Hansel betreut alle Anzeigenkunden und kümmert sich um das Thema Vergangenheit.

Bitte kontaktieren Sie diese Ansprechpartner (siehe auch Impressum)!

### Erscheinungstermin

Das Erscheinen der zweiten Ausgabe haben wir verschoben, um über wichtige Themen aus der Gemeinderatssitzung vom 09.12. noch berichten zu können (siehe S. 4 und 5). Künftig

wird die Zeitung deshalb immer in der Woche nach der Gemeinderatssitzung (2. Donnerstag im Monat) erscheinen.

### Veranstaltungen, Termine u.a.

Wir bitten nochmals (ohne dass wir mahnen müssen!), Veranstaltungen und Ähnliches rechtzeitig mitzuteilen.

### Leserbriefe, Meinungen

Leserreaktionen sind das „Salz in der Suppe“. Wir wünschen uns also etwas mehr Würze in unserer / Ihrer Zeitung – dank Ihrer Mithilfe!

### Private Kleinanzeigen

Wollen Sie etwas verkaufen, verschenken oder suchen Sie etwas? Die Zeitung bietet künftig dafür einen Marktplatz. Auch für Danksagungen, Glückwünsche u.a. haben wir Platz.

Die gedruckte Zeile kostet 1 € Sonderformate bitte bei Gerhard Hansel erfragen!

### Gewerbliche Anzeigen

Titelseite 26,00 € (69b x 45h mm)  
Innenseiten 13,50 € (51b x 45h mm)  
Rückseite 15,00 € (51b x 45h mm)  
(alle Preise zzgl. MwSt.)

Sonderformate bitte bei Gerhard Hansel erfragen!

### Danksagung

Diese Zeitung kann nur erscheinen dank der Unterstützung der Gemeinde, der Vereine, Kirchen und Parteien sowie vor allem unserer Anzeigenkunden. Wir bitten Sie, dies zu beachten!

## Impressum

Herausgeber: Volkmar Röhrig  
Im Tännig 40, Mainstockheim  
Tel. 23 204

Gestaltung: Dagmar Ungerer-Brams, Tel. 92 92 920

Redaktion / Ansprechpartner:  
Josef Gerspitzer

(Kirchen, Soziales): Tel. 48 02

Gerhard Hansel

(Historie): Tel. 22 333

Hugo Reiter

(Vereine): Tel. 62 47

Anzeigen Gerhard Hansel:

Tel. 22 333

Die Logos im Titel stammen vom Weinbauverein (links) und Clarissa Schmaderer (rechts).

Druck: Resch-Druck Meinungen

Vertrieb:

Jugendliche der Gemeinde

Erscheinungsweise: monatlich



Weihnachtsbaum-Aufstellen des 1. FCM, 27.11., Foto: Andreas Fuchs

Die Januar-Ausgabe des **RUNDBLICK MAINSTOCKHEIM** erscheint ab Freitag, 21.01.

**Redaktionsschluss Montag 10.01.**

*Kleinanzeigen, Leserbriefe u.a. können auch bei Getränke Wagner abgegeben werden.*

Unsere E-Mail:

[info@rundblick-mainstockheim.de](mailto:info@rundblick-mainstockheim.de)





- Änderung von Kleidung aller Art
- Reißverschlüsse
- Knöpfe

Albertshöfer Straße 3  
97320 Mainstockheim  
Tel. 09321-92 72 400  
Öffnungszeiten  
Di-Fr: 08:30-13:00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

**Olgas Änderungsatelier**

Martina Nöller  
Hauptstr. 81, Tel. 92 92 966

**Goldwell-Verwöhnungsgutschein für Sie oder zum Verschenken!**  
25 € zahlen: Wert 30 €  
50 € zahlen: Wert 60 €

Di+Fr 9-18 Uhr  
Mi 9-13 Uhr  
Do 11-19 Uhr  
Sa 8-13 Uhr

Friseur  
**SchnittStelle**



**GENERALI DEUTSCHLAND**

Stets Verlass!  
Unsere 3-D Pflegerente macht sorglos.  
Ich berate Sie gerne.

Bezirkshauptagentur Richard Goller  
Im Tännig 42, Mainstockheim  
Tel. 09321-34253



**Kommt direkt zu dir!**

**FACKELMANN'S Backstube**





## DANKSAGUNG

Herzlichen Dank für die vielen Beweise liebevoller und herzlicher Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Mutter und Oma

**Emma Wögerbauer**

† 08.11.2010

Hierfür sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus!  
Dr. Rupert Wögerbauer mit Familie  
Mainstockheim im Dezember 2010

## Die erste Kerze



In der katholischen Kirche wurde die erste Kerze von Katrin Sulzbacher zu Beginn des Adventsgottesdienstes entzündet. Die Gottesdienstbesucher hatten beim Adventsweg Gelegenheit, ihre besonderen Belastungen wie Steine vor den Altar zu legen. Der Prediger P. Fritz Schwaiger SJ aus Würzburg ermunterte dazu, während der Adventszeit sich selbst mal zu besuchen. Jeder der vier Adventssonntage ist in St. Gumbertus mit einem Adventsweg besonders gestaltet, interessant für Kinder und Erwachsene.  
*Text und Foto: Josef Gerspitzer*

## Weihnachtsbaum in der Mittagsbetreuung

Familie Hinterschitt hat der schulischen Mittagsbetreuung einen Weihnachtsbaum gespendet!

Die Kinder aus der Mittagsbetreuung bedanken sich herzlich und schmücken den Baum bei ihrer täglichen Adventsfeier mit selbstgebastelten Sternen, Engeln und vielen mehr.

*Angela Burkard*



## Amadeuschor in Kitzingen

Der Amadeus-Chor aus Neuendettelsau gastiert am Samstag 18.12., 19 Uhr, in der Evang. Stadtkirche Kitzingen (Eintritt 10 € ermäßigt 6 €). Kantor Carl-Friedrich Meyer wird das weihnachtliche Programm mit Orgelmusik umrahmen.

Die Initiative dazu kam von Uwe Ungerer, der mit seiner Frau Dagmar Ungerer-Brans im Amadeus-Chor singt. Der von Karl-Friedrich Beringer, Leiter des Windsbacher Knabenchores, gegründete semiprofessionelle Chor feiert sein 40. Jubiläum mit der neuen CD „Weihnachtliche Chormusik – Unto us a Child is Born“. Sie war bereits im Bayerischen Rundfunk der CD-Tipp der Woche (Erstsendung am 04.12.). Im Konzert erklingt unter der Leitung von Nicol Matt ein anspruchsvolles Programm von Sergej Rachmaninow über Max Reger bis zu Bob Chilcott, in dem sich Traditionelles mit Ungewöhnlichem und auch fremdländischen Rhythmen verbindet. Eine Besonderheit ist das von Uwe Ungerer speziell für den Chor aufwendig arrangierte amerikanische Weihnachtslied „Little Drummer Boy“. Die CD ist im Handel sowie über [www.amadeuschor.de](http://www.amadeuschor.de) erhältlich und wird auch beim Konzert verkauft.



## Sternsinger Aktion 2011

Liebe Kinder und Jugendliche – Ihr seid wieder herzlich eingeladen am 6. Januar als Sternsinger durchs Dorf zu ziehen und Spenden für Kinder in Kambodscha zu sammeln. Dazu treffen wir uns am 03. Januar um 16:30 Uhr in der Kathol. Kirche (Gumbertusraum). Am 06. Januar findet um 10:30 Uhr der Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger statt. Es wäre schön, wenn Du dabei wärest und Dich bei Susanne Pfeiffle (Tel. 24297) oder Gaby Hofmann (Tel. 24677) anmeldest!

## Der Zimbelstern in St. Jakob

Unsere 1730 vom Schweinfurter Orgelbauer Johann Rudolf Voit gebaute Orgel verfügt neben dem wunderschönen spätbarocken Prospekt noch über einige originale Orgelpfeifen. Damit zählt sie zu den etwa 250 historischen Orgeln in Unterfranken.

Eine Besonderheit unserer Orgel ist der 1752 eingebaute Zimbelstern, einer von nur etwa vier funktionsfähigen in Unterfranken.

Der Zimbelstern ist ein metallener Stern, der beim Drehen kleine Glöckchen zum Klingen bringt. Unserer hat vier Glöckchen.

Der Zimbelstern gehört nicht zu den Orgelregistern, mit denen ein Musikstück gespielt wird, sondern ist ein typisches „Nebenregister“, quasi eine technische Spielerei. Um ihn zum Klingen zu bringen, wurde im 18. Jh. im Inneren der Orgel – unsichtbar für Kirchenbesucher – an einer Kurbel gedreht.

Der klingende Zimbelstern stand im Barock für naive Fröhlichkeit und gefühlsames Musizieren. Damals saßen Männer und Frauen noch getrennt im Kirchenraum, und Gottesdienste dauerten oft mehrere Stunden. Da war dieser klingende, sich drehende Stern eine willkommene Abwechslung!

Im Mainstockheimer Gemeindearchiv steht, dass der damalige Kantor Brückner „den Stern bei Kindtaufen laufen lasse und dafür Geld verlange“. Der Mainstockheimer Kantor Johann Heinrich Zang bezeichnete in seinem Buch „Der Vollkommene Orgelma-

cher“ (1804) Effektregister wie z.B. Zimbelsterne, Vogelgezwitscher oder Pauken als Kindereien, die nichts in der Kirche zu suchen hätten! Gleichzeitig aber präsentierte er seine eigene Erfindung eines Zimbelsterns in Form einer Sonne. Diese Sonne sollte zusätzlich ein Schriftband enthalten, das Worte wie „Heilig, heilig, heilig“ oder „Lobe den Herrn“ auf Goldfolie zusammen mit den Glöckchen im Kreis laufen lasse!

Nach der Barockzeit wurde der Zimbelstern als unförmig angesehen und verschwand ganz aus den Orgeln.

In Mainstockheim gehört der Zimbelstern zu Weihachten wie Plätzchenduft oder „Stille Nacht, Heilige Nacht“ und erfreut Kinder wie Erwachsene im Gottesdienst.

*Text: Dagmar Ungerer-Brans*

*Foto: Erika Gerspitzer*



## Adventskalender zum Lauschen

Adventskalender gibt es in allen Variationen: gefüllt mit Süßem, kleinen Aufmerksamkeiten, Bildchen, ja selbst Teebeutelkalender findet man. Wir möchten den Bewohnern des Seniorenheims und allen interessierten Mainstockheimern in der Vorweihnachtszeit einen Genuss für Ohren und Herz bieten.

Advents- und Weihnachtsgeschichten von Erich Kästner über Astrid Lindgren bis hin zu Willi Fährmann und R. R. Tolkien werden in einem stim-

mungsvollen Rahmen vorgetragen. Welche 10-minütige Geschichte sich jeweils hinter den „Türchen“ verbirgt, wird vorher nicht verraten. Man darf also gespannt sein.

**Täglich 15:15 Uhr** am Montag, Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag wird im Speisesaal von Haus Herrenberg gelesen, Dienstag und Mittwoch treffen wir uns im Aufenthaltsraum (OG) des Schlosses.

**Achtung!**

Am 24. Dezember wird das „Türchen“ bereits um 10:30 Uhr geöffnet!

Maler- und Verputzergeschäft  
**Ernst Nuss GmbH**

Maler – Verputzer  
Vollwärmeschutz – Altbauanierung

**JETZT TERMIN FÜR WÄRMESCHUTZ VEREINBAREN!**

Mainstockheim, Bergstr. 25a, Tel. 65 09

**Uwe Graßl**  
Gas – Wasser – Photovoltaikanlagen

MEISTERBETRIEB

**Ihr kompetenter & zuverlässiger Partner!**

Am Schelm 19 · Buchbrunn  
Mobil 0171 5 48 08 72  
Tel 92 75 70 · [gasmann@bossmail.de](mailto:gasmann@bossmail.de)

**Richard Walski**  
Naturstein- Pflaster-  
Kanal- und Terrassenbau

**Ist ihr Pflaster winterfest?**

Tel. 09321 – 5362 oder  
0171 – 94 32 436  
97320 Mainstockheim, Am Riedbach 33

**Dieter Henftling**  
„Baumarkthelfer“  
Beratung, Einbau &  
Reparatur von Bau-  
fertigteilen

Metallgestaltung  
Zäune, Tore & Geländer

☎ 0151. 36 61 44 79  
Hauptstr. 65, Mainstockheim



## Gute Resonanz zu unserer neuen Dorfzeitung

### Öffentliche Bekanntmachungen weiterhin an der Gemeindefel

Unser Dorf hat ein kräftiges Entwicklungspotential – das zeigt sich ganz klar an unserer neuen Dorfzeitung! Auch von der politischen Gemeinde Mainstockheim gibt es hier für Sie interessante Informationen aus Gemeinderat und Verwaltung. Wichtig dabei für Sie zu wissen: Der Rundblick Mainstockheim ersetzt kein Amtsblatt. Die Gemeinde hat in ihrer Geschäftsordnung festgelegt, dass amtliche Bekanntmachungen durch Niederlegung und Aushang an der Aushangtafel Rathaus bewirkt werden – und das bleibt auch so. Nichts desto trotz halten Sie auch diesmal wieder mit unserer Dorfzeitung sehr interessante Informationen der Gemeinde in der Hand, die wir für Sie zusammengestellt haben. Ich freue mich über Ihrer Anregungen, welche Informationen Sie hier gerne finden möchten.  
*Ihr Karl-Dieter Fuchs,  
Erster Bürgermeister*

## Trinkwasserversorgung

### Ergebnisse der regelmäßigen Trinkwasseruntersuchungen:

**Das muss auch mal gesagt werden!** Das Trinkwasser in Mainstockheim wird selbstverständlich regelmäßig beprobt.

Auch die chemische Untersuchung im August 2010 hat ergeben, dass alle untersuchten Parameter den Anforderungen der Trinkwasserverordnung entsprechen.

Insbesondere hat der Untersuchungsbefund aufgezeigt, dass keine Spuren von Pflanzenschutzmitteln in unserem Trinkwasser nachweisbar sind.

Die vollständige Analyse der chemischen Untersuchung unseres Trinkwassers kann gerne in der Amtssprechstunde im Rathaus eingesehen werden.

### Auszug aus der Analyse

Mineralstoff mg/l	
Calcium	166,2
Magnesium	43,6
Natrium	15,4
Kalium	3,9
Eisen	0,018
Mangan	< 0,001
Chlorid	54,5
Sulfat	222,2
Fluorid	0,25

*Karl-Dieter Fuchs*

## Bericht von der Gemeinderatssitzung am 09.12.

**Der Gemeinderat Mainstockheim hat in seiner öffentlichen Sitzung am Donnerstag 09. Dezember 2010 folgende Beschlüsse gefasst.**

### Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009

Die am 02. Dezember vom örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 wurde mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils rd. 4,5 Mio Euro festgestellt.

Der Verwaltung und dem Bürgermeister wurde für 2009 Entlastung erteilt.

### Evangelischer Kindergarten

Die Finanzierung für den Umbau und die Sanierung des Evangelischen Kindergartens am Kirchberg wurde vom Gemeinderat nochmals beraten. Danach ergibt sich nun eine Aufteilung der Kosten wie folgt:

:: Zuschuss Bund aus dem Kinderbetreuungsprogramm =	306.000 Euro
:: Freistaat Bayern Finanzausgleichsmittel =	184.000 Euro
:: Evang. Landeskirche Bayern =	75.000 Euro
:: Evangel. Kirchgemeinde Mainstockheim =	90.000 Euro
:: Gemeinde Mainstockheim =	440.000 Euro

Der Gemeinderat hat dieser Finanzierung zugestimmt und wird diesen ho-

hen Betrag im Interesse unserer Kinder zur Verfügung stellen.

### Strom

Mit dem Stromlieferanten N-Ergie wird für die Zeit vom 01.01.12 bis 31.12.14 ein neuer Rahmenvertrag abgeschlossen.

Die Gemeinde bezieht für ihre Verbrauchsstellen in dieser Zeit ausschließlich Öko-Strom.

### Verkehrsüberwachung

Nachdem immer wieder Klagen über zu schnelles Fahren vor allem in der Hauptstrasse geführt wurden, wird sich die Gemeinde künftig wieder mit der kommunalen Verkehrsüberwachung befassen.

Zusammen mit der Nürnberger Wach- und Schliessgesellschaft als Dienstleister wird sie zunächst den fließenden Verkehr im Zeitrahmen von 10 Stunden monatlich überwachen lassen.

Nach Einholung weiterer Informationen soll dann noch entschieden werden, ob auch der ruhende Verkehr künftig wieder überwacht werden soll.

### Jubilare

Nachdem immer wieder der Wunsch aufkam, unseren Jubilaren öffentlich im Gemeindeblatt und jetzt natürlich auch im „Rundblick“ zu gratulieren,

hat der Gemeinderat beschlossen, diesem Wunsch zu entsprechen.

Die Jubilare werden allerdings nicht automatisch veröffentlicht, sondern nur wenn sie dies ausdrücklich wünschen und entsprechend auch bei der Gemeindeverwaltung melden.

### Post

Der Deutschen Post wurde genehmigt, an der Bushaltestelle „Am Haselberg“ wieder einen Briefkasten zu installieren.

### Wanderwege

Als Ergebnis unserer Bewerbung „Unser Dorf hat Zukunft“ wurde von einem Arbeitskreis die Errichtung von zwei Wanderwegen mit entsprechender Beschilderung und Aussichtspunkten angeregt.

Diese Idee soll nun in ein konkretes Stadium treten und deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, bei der Landesanstalt für Wein- und Gartenbau als zuständiger Behörde einen Zuschussantrag für solche Weinwanderwege, die Beschilderung und einen entsprechenden Info-Prospekt zu stellen.

Die Kosten der Gesamtmaßnahme wurden auf rd. 79.000 Euro geschätzt, der Zuschuß könnte sich um ca. 35.000 Euro bewegen.

## Telefonverzeichnis Verwaltungsgemeinschaft

### Adresse

97318 Kitzingen  
Friedrich-Ebert-Str. 5  
Telefon: +49 (0) 9321 – 9166-0  
Fax: 9166-150

### Sachgebiet

Bauamt  
Beiträge  
Einwohnermeldeamt  
Gebühren  
Gemeinschaftsvorsitz  
Geschäftsstellen-Leitung  
Hauptamt / Vorzimmer  
Kämmerei

Kasse  
Kindergarten / Schulen

Lohnsteuerkarten  
Mieten und Pachten  
Passamt  
Personalamt  
Rentenanträge  
Standesamt  
Steuern  
Strassen- und Wegerecht  
Vergaben und Submissionen  
Zuschüsse und Förderung

### Öffnungszeiten

Mo–Fr 08:30–12:30 Uhr  
Do 08:30–17:30 Uhr

### Ansprechpartner

Telefon	E-Mail
107	wolfgang.freyer@vgem-kitzingen.de
200	dieter.pfister@vgem-kitzingen.de
111	peggy.leiste@vgem-kitzingen.de
210	sandra.oechsner@vgem-kitzingen.de
350	gerhard.schenkel@vgem-kitzingen.de
100	heike.thoma@vgem-kitzingen.de
101	nicole.starkmann-kerres@vgem-kitzingen.de
211	juergen.wiensgoll@vgem-kitzingen.de
212	gerlinde.rueckel@vgem-kitzingen.de
220	nadja.cibulin@vgem-kitzingen.de
103	doris.schroeder@vgem-kitzingen.de
112	veronika.bosse@vgem-kitzingen.de
201	matthias.freitag@vgem-kitzingen.de
112	veronika.bosse@vgem-kitzingen.de
106	doreen.bretschneider@vgem-kitzingen.de
110	sabine.schreiber@vgem-kitzingen.de
110	sabine.schreiber@vgem-kitzingen.de
210	sandra.oechsner@vgem-kitzingen.de
107	wolfgang.freyer@vgem-kitzingen.de
104	joachim.lott@vgem-kitzingen.de
102	iris.haeusslein@vgem-kitzingen.de



# Veranstaltungskalender 2011



## Januar

**Mi 05.01., 19:00 Uhr, Gasthaus Hülbig**  
Generalversammlung Schützengesellschaft  
**Fr 07.01.**  
Ev. Kindergarten geschlossen  
**Sa 15.01., Rathaushalle Kitzingen**  
Neujahrsempfang VdK-Ortsverband  
**So 16.01.**  
Ev. Pfarramt: Mitarbeiterdank  
**Mo 17.01.**  
Sangesfreunde:  
Jahreshauptversammlung  
**Di 25.01.**  
VdK-Ortsverband:  
Stammtisch-Restaurant Geyer  
**Fr 28.01.**  
1. FCM: Generalversammlung mit Neuwahlen  
**So 30.01.**  
Generalversammlung Turnverein

## Februar

**So 13.02., Altertshofen**  
VdK-Ortsverband: Seniorenfasching  
**So 27.02.**  
Turnverein: Kinderfasching

## März

Turnverein: Sauber in den Frühling  
**Do 03.03.**  
Sangesfreunde: Weiberfasching  
**Fr 04.03.**  
Ev. Pfarramt: Weltgebetstag  
**Mo 07.03.**  
Turnverein: Rosenmontagsball  
**Fr 11.03.**  
AWO: Jahreshauptversammlung  
**Sa 12.03.**  
VdK-Ortsverband:  
Tagesfahrt Seniorenmesse München  
**Sa 12.03., 20:00 Uhr, Feuerwehrhaus**  
Freiwillige Feuerwehr:  
Generalversammlung  
**Sa 12.03., 11:00 Uhr, Turnhalle**  
Ev. Kindergarten:  
Second-Hand-Markt  
**Mo 21.03., 15:00 Uhr, Schloss**  
E` Stündle Zeit: Besprechung

## Brennende Mülltonnen

Die Abfallberater vom Landratsamt haben schon mehrfach darauf hingewiesen, keinesfalls heiße Asche in die Mülltonne zu werfen. Doch leider brennen immer wieder Abfallbehälter. Mit dem Problem ist nicht zu spaßen, wie brennende Müllfahrzeuge oder Gebäude in diesem Jahr bereits gezeigt haben. Das Risiko ist hoch, dass dabei auch Menschen zu Schaden kommen. Ganz zu schweigen von den Sachwerten, die durch ein bisschen achtlos entsorgte Asche vernichtet werden.

**Di 22.03.**  
VdK-Ortsverband:  
Jahreshauptversammlung, Ehrungen  
**So 27.03.**  
Ev. Pfarramt:  
Konfirmandenvorstellung

## April

**Sa 02.04.**  
Sangesfreunde: Liederabend  
**So 10.04., Zang-Haus**  
Kath. Kirchengemeinde: Fastenessen  
**So 17.04.**  
Ev. Pfarramt: Konfirmation  
**Osterson, Ostermo 24. und 25.04.**  
Weinbau Henfiling: Hofschoppenfest  
**Sa 30.04.**  
Burschenschaft: Maibaumaufstellen

## Mai

**So 01.05., 09:00 Uhr**  
Schützengesellschaft: Maiwanderung  
**So 01.05.**  
Sangesfreunde: Maifest  
**Di 03.05., Restaurant Geyer**  
VdK-Ortsverband: Stammtisch-Muttertagsfeier  
**So 08.05., Schloss**  
Sangesfreunde: Schloss-Serenade  
**Mo 23.05., 10:00 Uhr, Schloss**  
E` Stündle Zeit: Besprechung  
**So 29.05.**  
Arbeiterwohlfahrt: Kinderausflug  
**So 29.05.**  
Ev. Kindergarten: Sommerfest

## Juni

**Do 02.06.**  
Christi Himmelfahrt  
**So 05.06.**  
Ev. Pfarramt: Jubiläumskonfirmation  
**Di 07.06.**  
Ev. Pfarramt: Feierabendkreisausflug  
**Fr, Sa 17. und 18.06.**  
Burschenschaft: Open Air  
**So 19.06., Hof am Zang-Haus**  
AWO: Sommerfest  
**Fr 24.06.**  
Turnverein: Sonnwendfeuer  
**So 26.06.**  
Sangesfreunde: Jugendtag

Daher der dringende Appell: Niemals heiße Asche in die Abfallbehälter einfüllen!  
Grundsätzlich gilt: In die Mülltonne darf nur erkaltete Asche eingefüllt werden.  
Asche gehört niemals in die Biotonne, sondern in den Restabfallbehälter. Asche, die von außen bereits erloschen scheint, kann im Inneren noch glühen. Beim Kontakt mit Luft können dann selbst kleinste Glutstücke in der Tonne oder im Müllfahrzeug zu einem Schwelbrand oder gar zu einem Feuer führen.  
Daher sollte man lieber immer etwas länger mit der Entsorgung warten und Asche in einem Metallbehälter mit

## Juli

VdK-Ortsverband: Großveranstaltung  
Einander verstehen, miteinander leben  
**Fr – So 01. – 03.07.**  
Sangesfreunde: Kinderchor-Freizeit  
**Sa, So 09. und 10.07.**  
Turnverein: Sporttage  
**So 10.07.**  
Schützengesellschaft:  
Schützenausflug  
**Sa 16.07.**  
Turnverein: Bocksbeutelturnier der Volleyballer  
**Sa – Mo 16. – 18.07.**  
Weinfestgemeinschaft: Weinfest  
**So 17.07.**  
Ev. Pfarramt: Weinfestgottesdienst  
**Mo 18.07., 15:00 Uhr, Schloss**  
E` Stündle Zeit: Besprechung  
**Mi 20.07., Gartenschau Kitzingen**  
VdK-Ortsverband: Fränk. Nachmittag  
**Sa, So 23. und 24.07.**  
1. FC Mainstockheim: Terrassenfest  
**Do 28.07.**  
Ev. Kindergarten: Verabschiedung und Rausschmiss der VSK

## August

**Di 02.08., Restaurant Geyer**  
VdK-Ortsverband: Stammtisch  
**So 21.08.**  
Arbeiterwohlfahrt: Seniorenausflug

## September

**Sa 03.09.**  
Turnverein: Volkstanzabend  
**Fr – So 02. – 04.09.**  
Burschenschaft: Kirchweih  
**Fr – So 02. – 04.09.**  
Schützengesellschaft: Bürgerschießen  
**So 04.09.**  
Ev. Pfarramt: Kirchweih  
**Sa 04.09.**  
Turnverein: Volkstanzabend  
**Mo 05.09., 18:30 Uhr, am Rathaus**  
Schützengesellschaft: Platzkonzert, Umzug, Preisverteilung, Bürgerkönig  
**Sa 10.09., 11:00 Uhr, Turnhalle**  
Ev. Kindergarten: Second-Hand-Markt  
**So 18.09., Schloss**  
Kath. Kirchengemeinde: Pfarrfest

**Mo 19.09., 10:00 Uhr, Schloss**  
E` Stündle Zeit: Besprechung  
**Fr – So 30.09. – 02.10.**  
Sangesfreunde: Chorazon-Chorfahrt  
**Fr – So 30.09. – 02.10.**  
Weinbau Knott: Bremserabend

## Oktober

**Sa 01.10.**  
VdK-Ortsverband:  
Sozialforum, Thema Rente  
**So 02.10.**  
Ev. Pfarramt: Erntedankfest

## November

**Sa 05.11., Feuerwehrhaus**  
Freiwillige Feuerwehr: Ehrenabend  
**So 13.11.**  
Schützengesellschaft: Kirchgang  
**So 13.11.**  
Volkstrauertag  
**Mi 16.11.**  
Buß- und Bettag  
**Sa 19.11.**  
Sangesfreunde: Chorkonzert  
**Fr 25.11.**  
Schützengesellschaft: Königsschießen  
**Mo 28.11., 15:00 Uhr, Schloss**  
E` Stündle Zeit: Besprechung

## Dezember

**Fr 02.12.**  
Schützengesellschaft: Königsschießen  
**Sa 03.12.**  
Schützengesellschaft: Preisverteilung und Proklamation Schützenkönig  
**So 04.12.**  
Turnverein: Weihnachtsfeier  
**Di 06.12.**  
VdK-Ortsverband:  
Stammtisch-Weihnachtsfeier  
**Sa 10.12.**  
1. FCM: Weihnachtsfeier  
**Fr 16.12.**  
Schützengesellschaft: Päckchenschießen  
**So 18.12.**  
Arbeiterwohlfahrt: Weihnachtsfeier  
**Sa 24.12.**  
Heiliger Abend  
**Sa 31.12.**  
Ökumenischer Jahresabschluss



Deckel vollständig abkühlen lassen, ehe man sie in den Restabfallbehälter gibt. Dabei sollte man auch darauf achten, dass sich im näheren Umkreis des Aschebehälters möglichst keine brennbaren Gegenstände befinden.  
Ein weiterer Hinweis zum Schluss: Schäden an Mülltonnen bitte immer direkt bei der Kommunalen Abfallwirtschaft am Landratsamt Kitzingen melden, Tel. (09321) 928-1230. Dort sorgt man dann umgehend für Ersatz. Bei verbrannten Tonnen jedoch nur nach Kostenerstattung.  
Foto: Harald Heinritz, Landratsamt Kitzingen, aus der Öffentlichen Bild-datenbank der Arbeitsgemeinschaft Abfallberatung Unterfranken



Nach einer souverän gespielten Runde 2009/10 in der Gruppe Kitzingen errang die U-17 Jugend der SG Buchbrunn/Mainstockheim fast konkurrenzlos die erste Meisterschaft seit SG-Gründung!

Nach 17 Spielen standen 48 Punkte und 141:13 Tore auf dem Konto! Herausragende Torschützen: Maximilian Eberhard, 36 Tore, Marco Burkhard, 33 Tore, Tobias Förster, 29 Tore.

*Foto: Die stolze Meistermannschaft mit Trainer Rudi Förster, Betreuer Otto Fuchs und SG-Vorstand Dietmar Riedel.*

## Wein am Main

Der Platz am Main ist ideal:  
 :: er kann als allgemeine „Festwiese“ gestaltet werden,  
 :: wir bringen den Wein an den Main und beziehen unseren Ortsnamen ein,  
 :: die „Schokoladenseite Mainstockheims“ bietet einen idyllischen, einmaligen Rahmen,  
 :: Fähr- und Radwege können eingebunden werden und Gäste anziehen.  
 Das „neue Weinfest“ soll von Mainstockheimern für Mainstockheimer und Gäste gestaltet werden. Es soll Freude bereiten, die Sinne anregen und die schönen Seiten Mainstockheims sichtbar machen! Somit möchten wir uns wieder deutlich in die Perlenkette der weinfränkischen Feste einreihen.  
 Mit der Gestaltung des Festgeländes als multifunktional nutzbaren, interaktiven Platz, haben wir eine wunderbare Chance, unsere Gemeinschaft zu stärken, Gastfreundschaft zu zeigen und den Tourismus zu fördern.

Unser Dorf hat Zukunft!  
 Das Weinfest wird künftig von Samstag bis Montag und mit einem attraktiven Rahmenprogramm stattfinden. Auch das gastronomische Angebot wird sich verbessern.  
 Das Konzept wurde allen Mainstockheimer Vereinen – als bisherige und auch zukünftige Mitträger des Weinfestes – vorgestellt und fand regen Zuspruch!  
 Wünschenswert sind auch Ideen und das Engagement Einzelner, Vieler. Meldungen bitte an Reiner Knott, Hermann Mengler oder Horst Schifferler.

## Tennisclub in Bewegung



Jeden Sonntag geht's über die Höhen nach Kitzingen und am Main zurück, Mitglieder sind eingeladen. Treffpunkt Parkplatz „Am Haselberg“, 10 Uhr. Viel Spaß haben auch die letzten Ausflüge über die Höhen des Steigerwaldes gemacht.

Sportlich gibt es auch Erfolg zu vermelden: Die Spielgemeinschaft der Damen Mainstockheim / Dettelbach wurde Meister und steigt in die Bezirksliga auf. Gratulation!

Die Spielerinnen Gabi Brustmann – gewann jedes Einzel – Daniela Ohlicher-Bräunel und Sabine Fuchs (Bild) konnten zum Erfolg beitragen.

Für 2011 werden große Ziele bei der Mannschaft Herren 30 gesteckt. Neuzugänge werden das Team von Mannschaftsführer Thorsten Rügamer verstärken. Man will endlich wieder

auf Bezirksebene punkten. Leider gibt es im Jugend- und Kinderbereich einen Mitgliederrückgang. Dabei kostet die Mitgliedschaft für Jugendlichen (bis 17 J.) 36 € Jahresbeitrag, für Kinder bis 12 nur 26 €. Die Tennisanlage bietet durch Ihre einmalige Terrassenlage beste Bedingungen für den Sport in jedem Alter. Auf dieser Anlage haben spätere unterfränkische Meister begonnen. Für beste Bedingungen sorgt mit 70 (!) als Platzwart Fritz Fesenmair. Er war auch jahrelang Mannschaftsführer der Seniorenmannschaft Herren 50 (Bild).

Allen Mitgliedern und Freunden des Tennisclubs wünscht die Vorstandschaft ein gesegnetes Weihnachtsfest und selbstverständlich beste Gesundheit für 2011.

## Unterstützung für unseren 1. FCM

Kaufen Sie bitte über unsere Internetseite ein:

<http://www.1fc-mainstockheim.de>  
 Hier finden Sie oben links den Link „Werbepartner/ Einkaufen“. Mit einem Klick kommen Sie auf die Seite zu den Werbe-Bannern der verschiedenen Firmen. Mit einem weiteren Klick (z. B. Amazon) öffnet sich die Homepage. Jede Ihrer Bestellungen nutzt unserem Verein und ist für Sie absolut kostenlos! Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!

## Abschied und Dank

Vor 10 Jahren begann Verena Grunder neben der Schule als Aushilfe in unserem Seniorenheim. Sie arbeitete in der Hauswirtschaft und im Service. Ihre Hauptaufgabe war die Reinigung der Fenster des Heims. Damit finanzierte sie sich auch Ihr Chemiestudium. Nun geht die engagierte, hilfsbereite Mitarbeiterin für Ihre Doktorarbeit in die Schweiz. Wir bedanken uns für 10 Jahre klare Sicht aus den Fenstern!  
*Das gesamte Seniorenheim Schloss Ebracher Hof*



**Gasthof Goldener Löwe**  
 Hauptstr. 113 · Mainstockheim  
 Tel 09321-5559  
 Jetzt reservieren für  
 Weihnachts- und andere Feiern!  
 Ihre Olga Hülbig & Team

**MAIN APOTHEKE**  
 Mainstockheim  
 Tel. 09321/920430  
 Wir wünschen unseren Kunden  
 frohe Weihnachten!

**W&D Heizöl Jetzt GmbH**  
 Tankstelle Imhof  
 Kitzingen, Moltkestraße 1, Tel. 92 510 92  
 Hier bekommen Sie u.a.:  
 – Vorteilskundenkarten  
 – Tankgutscheine für Arbeitnehmer  
 (44 € monatlich steuerlich absetzbar!)  
 Öffnungszeiten: 24 Stunden täglich!

**BURRLEIN**  
 weine aus  
 mainstockheim





## Gefährlicher Schulweg

Im November lief vor unserer Schule ein Kind vor ein Auto. Im Polizeibericht stand nichts davon. Glücklicherweise kamen alle mit dem Schrecken davon. Es war Unterrichtsschluss, Abholzeit für Schule und Kindergarten. Wäre allerdings Schlimmeres passiert, hätten Rettungswagen oder Notarzt keine Chance gehabt, zum Unfallort zu kommen.

Morgens 07:30 Uhr und mittags herrscht an der Kreuzung Am Kirchberg / Im Tännig Verkehrschaos.

Motorisierte Eltern bringen bzw. holen ihre Kinder, der Schulbus wartet. Kirchberg und Tännig sind innerhalb weniger Minuten zugesperrt. Die Schulbaustelle verschlimmerte die Situation noch.

Nicht wenige Eltern fahren direkt vor die Schule. „Viele nutzen die Gelegenheit, Lehrerin oder Lehrer etwas zu fragen oder mit anderen Eltern zu reden“, erläutert Roba Ercan, die Elternbeiratsvorsitzende der Grundschule. Der Schulbusfahrer sagt, „dass manche Eltern ihre Kinder am liebsten bis ins Klassenzimmer fahren würden“.

Schnell sind also Zufahrt und Straße dicht. Nicht mal der Schulbus kann fahren. Manche Mütter parken ihr Auto sogar mitten auf der Straße.

„Die Situation wurde im Elternbeirat des Kindergartens diskutiert“, sagt Vorsitzender Matthias Hofmann. Auch im Elternbeirat der Grundschule war das schon Thema. Alle Appelle an die Eltern, die Kinder zu Fuß in Schu-

le und Kindergarten zu bringen, blieben bisher ohne Ergebnis.

Im Gemeinderat hat man ebenfalls heftig diskutiert. Eltern und Anlieger forderten den Bürgermeister auf, Parkverbotsschilder aufzustellen und die Straße zu Kindergarten und Schule als Feuerwehrrfahrtszone auszuweisen bzw. zu den kritischen Zeiten die Polizei zu bestellen.

Das brächte für die „Sünder“ drei Punkte in Flensburg, ein Bußgeld von mindestens 50 Euro und Abschleppkosten von mindestens 300 Euro.

Soweit will es aber der Gemeinderat nicht kommen lassen. Oberhalb der Schule werden noch 12 Parkplätze für die Lehrkräfte gebaut. Also Entwarnung?

„Keinesfalls!“, sagt der Bürgermeister: Denn ab April / Mai 2011 erfährt der Kindergarten eine Generalsanierung für etwa ein halbes Jahr. Dann stehen dort zusätzlich Baufahrzeuge und Kran. Elternbeiratsvorsitzender Hofmann hofft zwar, dass der Kindergarten für diese Zeit in andere Räume ausgelagert werden kann. Noch gebe es aber keine Lösung.

Ercan und Hofmann schlagen einen Ortstermin mit dem Gemeinderat vor, um nach einer Lösung für das Halten der motorisierten Eltern zu suchen.

Vor allem aber appellieren die Elternbeiratsvorsitzenden mit dem Bürgermeister an die Eltern, auf das Auto zu verzichten. „Es geht um die Sicherheit unserer Kinder“, sagt Matthias Hofmann. „Wir müssen nicht warten, bis etwas passiert ist“, ergänzt Roba Ercan. Klartext: Schlimmeres als im November!

*Text und Foto: Josef Gerspitzer*



## Zwei Stougama Mädels gehen nach Lateinamerika

Carolyn Jünger wollte sich sozial in Bolivien engagieren, Raphaela Gerspitzer für in Armut lebende Familien in Chile.

Von der Hilfsorganisation „amntena e.V.“ wurden beide aus 800 Bewerberinnen aus ganz Deutschland für einen Freiwilligendienst ausgewählt – zufällig beide Mainstockheimerinnen!

Bei Carolyn war es die Neugier auf Neues, nachdem sie zehn Jahre in der Hörgeräteakustik tätig war. Raphaela wollte die Zeit nach dem Abitur nutzen, um praktisch in der Sozialarbeit tätig zu sein. Beide sind natürlich auch auf Land und Leute gespannt.

Raphaela Gerspitzer wird in Santiago de Chile in einem Armenviertel im Kindergarten helfen, Carolyn Jünger in der kirchlich-sozialen Hilfsorganisation „Fundación Cristo Vive“ in Bolivien.

„Amntena e.V.“ ist eine der anerkanntesten Hilfsorganisationen. Jährlich entsendet sie etwa 33 Freiwillige nach Lateinamerika, die dort Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Die Vereinsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und sind auf Spenden angewiesen. Zwar fördert dies das Bundesentwicklungsministerium mit 75% der Kostenübernahme. 25% sollen jedoch von den

Freiwilligen über Spenden finanziert werden.

Nach Bewerbungs- und Informationsgesprächen im Sommer fand im Herbst das erste Vorbereitungsseminar in Würzburg statt, weitere folgen. Am 5. August 2011 wird die große Reise beginnen.

Bis dahin steigen natürlich mit jedem Tag Vorfreude und Neugier auf Land, Leute und die Arbeit dort. Ebenso groß ist auch die Hoffnung, dass die 25% des Kostenaufwandes durch Spenden realisiert werden können. Alle Spenden helfen 100%ig und direkt vor Ort und unterstützen die Freiwilligen.

Dass zwei Mädchen aus unserem Dorf in Südamerika dringend benötigte Hilfe leisten, kann unsere Leser hoffentlich dazu bewegen, dieses einmalige Engagement mit einer Spende zu unterstützen.

Spenden bitte an: amntena e.V. Kontonummer: 13871005 BLZ: 66661454 VR Bank im Enzkreis e.G.

Verwendungszweck:

FW: Spende Carolyn J. und Raphaela G. (bitte unbedingt angeben!)

Bitte Name und Adresse angeben, Spendenquittung wird Ihnen zugesandt.



**Reifen Pudenz**  
Riesige Auswahl an Felgen!  
Michelfelder Weg  
97318 Kitzingen-Hohenfeld  
Tel 0 93 21/3 36 01

Hauptstraße 2  
97320 Mainstockheim  
Öffnungszeiten  
Di – So  
11–23 Uhr  
**ROADHOUSE**  
Letzter Öffnungstag 2010:  
18. Dez. 2010  
Start 2011: 15.09.  
Bis dahin allen eine gute Zeit!

**Letzte Chance bis 22.12.!**  
Die frischesten & supergünstigsten Bäume in der ganzen Region!  
**FIEDES**  
**Weihnachtsbaummarkt**  
Hauptstraße, neben Roadhouse

**REISEMARKT PRALLE**  
www.reisemarkt-pralle.de  
**Schenken Sie Urlaub!**  
Gutscheine – auch last minute – in jeder Preislage bis 24.12., 14:00 Uhr  
im E-Center Marktbreiter Str. 1 Kitzingen Tel. 36 233  
Stadtbüro Kaiserstr. 1 Kitzingen Tel. 24 888



# Termine & Vorschau



Foto: Dr. Heiner Tebbe

## 1. FCM & SG

### Wintertraining, Turnhalle

**Dienstag**  
17:00–18:00 U-9 Ralf Then  
19:00–20:00 U-17 Heike Goller

**Mittwoch**  
17:30–19:00 U-17 Dietmar Riedel

**Donnerstag**  
16:00–17:30 U-11 Fiede Hinterschitt  
17:30–18:30 U-13 Felix Hartmann  
18:30–20:00 U-19 Horst Schmillen

**Freitag**  
18:30–20:00 Aktive Thorsten Selzam

**Samstag**  
17:30–19:00 AH Rudi Förster

**Geburtstag**  
Geburtstag von Ehrenmitglied Karl Kapp am Montag, 27.12.: 90 Jahre.  
Wir wünschen dem Jubilar alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit!

## Seniorenheim Schloss

**Di 21.12., 09:00–11:15 Uhr**  
Besuch der Richard Rother-Realschule Kitzingen, Klasse 7d

**Di 21.12., 15:30 Uhr**

Tiere helfen Menschen

**Fr 24.12., 13:00 Uhr, OG Schloss**

Bläsercho Schwarzbach

**Do 30.12., 18:30 Uhr**

Jahresschlussgottesdienst

**Do 06.01., gegen 15 Uhr**

Besuch der Sternsinger

**Do 13.01., 18:30 Uhr**

Evang. Gottesdienst

*Gäste sind gerne willkommen!*

## Sangesfreunde

**19.12.**, Auftritt bei der Weihnachtsfeier der AWO (gemischter Chor)

**15.01., Zang-Haus**

1. Chorazion-Probe für neues Konzert

## Aufruf des RUNDBLICK

Wir suchen für unsere historische Seite Zeitzeugen, lebendige Berichte – live oder schriftlich! Persönliche Erinnerungen, alte Fotos, Plakate und Briefe usw.

*Kontakt: Josef Gerspitzer, Tel. 4802, erika-josef.gerspitzer@t-online.de*

## Burschenschaft

Wir sammeln schon Kirchweihthemen und danken für jede Idee, jeden Beitrag! Auch freuen wir uns über neue Mitglieder (ab 16 J.)! *Stefan Serner, Tel. 8872 (ab 16 Uhr), Oberer Brunnengasse 5, vorstandsch@burschenschaft-mainstockheim.de.*

## TV Mainstockheim

Bleiben Sie fit! Für unser reichhaltiges und qualitätsvolles Sportprogramm bürgen auch im kommenden Jahr unsere 30 Übungsleiter/innen!

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden eine gesegnete, friedvolle Weihnacht und viel Glück und Erfolg für das Neue Jahr 2011!

Allen Mitgliedern, Familien und Freunden und allen Mainstockheimern Dank für die Spenden für unsere Haussammlung „Helft Wunden heilen“!

Ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünscht der VdK Ortsverband.

## VdK Mainstockheim



Foto: Ingrid Fuchs

## ENTSPANNT WEIHNACHTEN FÜR KÖRPER UND SEELE

und einen kerngesunden Rutsch ins Neue Jahr!

NATURHEILPRAXIS  
**Heike Schneider**

Heilpraktikerin · Mainstockheim  
Hauptstr. 70 · Tel 9 29 67 79 · hh.schneider@yahoo.de

## Evangelische Kirchengemeinde

**So 19.12., 10:00 Uhr, 4. Advent**

1. Nachbarschafts-Gottesdienst in Altberrshofen mit Mainstockheim & Dettelbach. Zeitgleich: Kindergottesdienst  
**Fr 24.12., Heiliger Abend**  
14:30 Uhr Gottesdienst im Altenheim  
16:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel

22:00 Uhr Christmette

**Sa 25.12., 1. Weihnachtsfeiertag**

09:30 Uhr Gottesdienst

**So 26.12., 2. Weihnachtsfeiertag**

09:30 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor

**Fr, 31.12., 18:00 Uhr, Silvester**

Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresabschluss

**Sa, 01.01, 10:00 Uhr**

Gottesdienst zum Neuen Jahr mit Auslegung der Jahreslosung

**So 02.01., 10:00 Uhr**

Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

**Do 06.01., 10:00 Uhr, Dettelbach**

Gemeinsamer Gottesdienst zum Fest der Erscheinung des Herrn

**So 09.01., 10:00 Uhr, Ev. Kirche**

Gemeinsamer Gottesdienst mit Altberrshofen und Dettelbach

**So 16.01., 09:30 Uhr**

Gottesdienst

**So 16.01., 18:00 Uhr**

Dankabend für Ehrenamtliche

**Di 18.01., 14:00 Uhr, Zang-Haus**

Feierabendkreis: „Wie war das damals?“ mit Pfarrerin Barbara Eberhardt von „Begegnung Christen und Juden in Bayern“

## Katholische Kirchengemeinde

**So 19.12., 10:30 Uhr**

Eucharistiefeier mit Adventsweg und Friedenslicht

**Fr 24.12., 17:30 Uhr, St. Vinzenz KT**  
Jugendmette

**Fr 24.12., 22:00 Uhr**

Festliche Christvesper

**Sa 25.12., 10:30 Uhr**

Festliche Weihnachtsmessfeier

**So 02.01., 10:30 Uhr**

Wortgottesfeier zum Neujahr

**Mo 03.01., 16:30 Uhr, Gumbertusr.**

Vortreffen der Sternsinger

**Do 06.01., 10:30 Uhr, Eucharistiefeier**

mit Aussendung der Sternsinger

und Singen am Rathaus

**So 09.01., 10:30 Uhr**

Eucharistiefeier u. Kindergottesdienst

**Di 11.01., 17:00 Uhr, St. Johannes KT**

1. Weggottesd. Erstkommunionkinder

**Restaurant Geyer**  
Zum Wohlfühlen für Gaumen und Seele  
Di-Sa ab 16.00 Uhr  
So und Feiertag ab 10.00 Uhr  
Montag Ruhetag

Albertshöfer Straße 14  
Mainstockheim  
Tel 09321-92 51 667

**STYRIA BESTE BANK**  
Für alle, die mehr von ihrem Konto wollen.

Podologin  
Gepflegte Füße laufen besser

**Susanne Fliehr**  
Kosmetik & med. Fußpflege  
0160 / 25 38 241 · Hauptstr. 70  
Termine nach Vereinbarung!  
(Kassenzugelassen)

Podologin  
Gepflegte Füße laufen besser

**Futtermobil An der Synagoge 3**

Allen Vierbeinern und ihren Herrchen ein frohes Fest!